

Rückblick, Verantwortung und Zukunft



Die Wahl des neuen Bürgermeisters liegt nun ein halbes Jahr zurück. Natürlich waren meine ersten Tage nach der Wahl von Enttäuschung geprägt. Doch rasch wurde mir klar, dass unser lebens- und liebenswertes Stadecken-Elshheim mehr braucht als persönliche Siege, es braucht Engagement, Dialog und gemeinsame Verantwortung.

Mit meiner Kandidatur und den daraus entstandenen, tollen Begegnungen und Gesprächen wurden mir viele verschiedene Perspektiven aufgezeigt. Jetzt geht es für mich als Beigeordnete weiterhin darum, ein offenes Ohr für alle Bürgerinnen und Bürger zu haben, konstruktive Kritik willkommen zu heißen und Brücken zu bauen, statt Gräben zu vertiefen. Deshalb werde ich mich auch weiterhin mit viel Freude für die Gemeinde und all die großartigen Menschen, die hier ihr Zuhause haben, engagieren.

Ein offener Austausch ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Stärke. Wir investieren in eine Gemeinschaft, die zusammenhält – in guten, aber auch in schwierigen Momenten und auch bei herausfordernden Entscheidungen.

Offenheit, Ehrlichkeit und Authentizität bleiben auch weiterhin die Leitlinien meiner Arbeit im Amt.

Jede Anregung zählt – von kleinen Vorschlägen bis zu großen Ideen. Die Vielfalt stärkt Ergebnisse, die wirklich zu Stadecken-Elshheim passen. Für die Zukunft wünsche ich mir denselben offenen Dialog, der mir auch im letzten Jahr schon so viel Vertrauen schenkte. Außerdem den Mut zu neuen Wegen und die Bereitschaft, Verantwortung gemeinsam zu übernehmen.

Unabhängig vom Wahlausgang bleibe ich fest entschlossen, unsere schöne Heimat mit Herz und Verstand so zu gestalten, dass sich Menschen aller Generationen geborgen, respektvoll begleitet und wertgeschätzt aufgehoben fühlen und gleichzeitig mutig in die Zukunft blicken.

Nun möchte ich zum Abschluss noch herzlich Danke sagen. Danke für all die großartige und vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr. Es war einfach toll! Danke für mehr als tausend Stimmen (!) in meiner ersten Kandidatur. Und ein besonderes Dankeschön an Bürgermeister Sönke Krützfeld sowie an die Beigeordneten Erika Doll und Sebastian Felsch für die bisher so gute und harmonische Zusammenarbeit in den letzten sechs Monaten.

Eure Alex

VIELEN DANK!

Advent feiern und Gutes tun

Im Rahmen der Adventszeit luden die CDU Stackeden-Elshheim und die LiStE`igen Frauen zu einem stimmungsvollen Adventsfenster ein. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und kamen bei Glühwein, Gebäck und weihnachtlicher Atmosphäre zusammen. Der CDU Ortsverein traf sich auf der zuvor von den LiStE`igen Frauen geschmückten Piazzetta und Gäste sowie Veranstalter genossen den Abend bei Gesang und guten Gesprächen. Traditionell waren die LiStE`igen Frauen wieder zu Gast im Weingut Posthof Doll&Goeth und öffneten bei Geigenspiel und Gedichten ihr Adventsfenster. Bei beiden Veranstaltungen war der soziale Gedanke ein wichtiger. Die Spenden aus dem Glühweinausschank kamen der Johanniter Suppenküche zu Gute, denn mit diesen Beitrag soll Menschen geholfen werden, die gerade in der kalten Jahreszeit Unterstützung benötigen. CDU und LiStE`ige Frauen sind dankbar für die große Resonanz und das gemeinsame Zeichen der Solidarität.



JOHANNITER



Grafik & Logo: johanniter.de

LiStE`ige Frauen zur Weihnachtszeit

Mittlerweile haben sich die LiStE`igen Frauen zu einer festen Institution in der Gemeinde etabliert. Seit mittlerweile fast vier Jahren laden sie regelmäßig zu einem unterhaltsamen Frauentreffen mit verschiedenen Aktivitäten ein. Die Einladungen, welche im Nachrichtenblatt und auf Social Media veröffentlicht werden, wenden sich stets an alle Frauen, ganz gleich welcher Herkunft, welchen Alters, welcher Religion oder auch welcher Parteizugehörigkeit. Außerdem haben sich die vier Frauen auch ihrem häufig genutzten Veranstaltungsort „La Piazzetta“ (Kleiner Weinplatz, OT Elshheim) angenommen und gestalten diesen je nach Jahreszeit mit viel Herzblut. In diesem Jahr konnten sie, dank eines großartigen Sponsors, ein tolles Weihnachtsbild auf dem Platz gestalten. Dieses brachte nicht nur die Kinderaugen zum Leuchten, sondern schenkte auch Großen viel Freude.



Foto: CDU Stackeden-Elshheim

Bericht aus der Fraktion

Gymnasium in Stackeden-Elshheim

In der Kreistagssitzung vom 30. Jan. 2026 wurde mit nur einer Gegenstimme beschlossen, dass der Kreis Mainz-Bingen einen Antrag stellt, damit zwei neue Schulen gebaut werden können. So z. B. eine Integrierte Gesamtschule (IGS) und ein Gymnasium. Die Voraussetzungen für eine Bewilligung scheinen gut, da die ADD und das Ministerium im Vorfeld positive Signale gesendet haben. Die Frage bleibt, ob der Antrag am Ende bewilligt wird. In Nieder-Olm und in Ingelheim stehen zwei der größten Schulen des Landes Rheinland-Pfalz. Der Schulentwicklungsplan zeigt zwar bis 2030 steigende Schülerzahlen auf, jedoch danach wieder ein Absinken auf den heutigen Stand. Nach Aussage der Landtagskandidatin Marie Wasem sei das Sebastian-Müller-Gymnasium (SGM) in Ingelheim für 1.200 Schülerinnen und Schüler ausgelegt, angemeldet sind derzeit 1.800. Ein ähnliches Verhältnis bestehe im Gymnasium Nieder-Olm (GYMNO). Ein weiteres Gymnasium wäre somit zwischen den beiden Orten plausibel. Durch die Lage und die gute Infrastruktur von Stackeden-Elshheim (Busbahnhof und die Gemeinfläche am Knichel) bietet sich somit ein möglicher Standort für ein Gymnasium bei uns im Ort an. Entschieden ist es nicht, jedoch werden wir von der CDU ein mögliches Vorhaben planungsrechtlich in jedem Fall unterstützen.

Windkraftpark

Die Gespräche mit den Grundbesitzern, auf denen die Windkraftanlagen aufgestellt werden sollen, sind so gut wie abgeschlossen. Wir als Fraktion gehen davon aus, dass ab Ende 2027 der Bau der Anlagen erfolgen kann. Somit können von dem Moment auch erste Einnahmen für die Gemeinde entstehen. Zunächst für die Nutzung der Wege durch den Windkraftbetreiber, später aus den Einnahmen der gewonnenen Energie und der Grundstückspachten. Eine Windkraftanlage könnte durch eine Bürger-Energie-Genossenschaft geführt werden. Vereinfacht wird dies durch die Kooperation mit der Bürgerenergiegenossenschaft KWG-Energie, der sich u. a. auch unsere Gemeinde Stackeden-Elshheim angeschlossen hat. Jede/r kann dort ab einer Einlage von € 500,00 Mitglied werden. Die organisatorische Grundvoraussetzung (Struktur, Vorstand, Satzung) wäre damit schon gegeben. Hier können Sie sich über die Genossenschaft informieren: kwg-energie.eu. In einer Bürgerversammlung werden Sie rechtzeitig über Möglichkeiten und Aufgaben informieren. Wir von der CDU unterstützen diese Möglichkeit der Bürgerbeteiligung.

Umsiedlung REWE

Die Umsiedlung des REWE geht langsam aber stetig voran. Die nächsten Planungsschritte laufen. Wir begrüßen die Genehmigungsentscheidung der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD), denn ein guter Nahversorger ist für unseren Ort sehr wichtig. Bevor es jedoch zum Bau und zur Fertigstellung kommt, wird es sicher noch mehrere Jahre dauern.

Gewerbegebiet „Untere Grasehr“ (Selztal Center)

Auch hier geht es voran. Mittlerweile ist entschieden, dass der Kreisel bestehen bleiben kann. Die Gespräche mit den Grundstückseigentümern sind so gut wie abgeschlossen. Die nächsten Planungsschritte folgen. Allerdings wird es jedoch auch hier noch einige Zeit bis zur Realisierung dauern.



Radweg nach Mainz

Die Landesbehörde Mobilität (LBM) hat begonnen, die Grundstücke entlang der geplanten Strecke zu kaufen. Gerade bei diesem Projekt zeigt sich, wie behäbig Projekte der öffentlichen Hand voran gehen. Bereits zu Zeiten von Bürgermeister Müller (2004-2010) lagen Pläne für die Realisierung eines Radweges nach Mainz vor. Heute sind wir im Jahr 2026. Es braucht dringend Reformen im Baurecht.

Haushalt 2026

Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wurde von der Kommunalaufsichtsbehörde (Kreisverwaltung) genehmigt. Der Jahresüberschuss ist hauchdünn. Für 2027 und 2028 werden gemäß der Planung Jahresfehlbeträge ausgewiesen. Wir werden in der Fraktion Möglichkeiten erarbeiten, einen ausgeglichenen Haushalt auch für die kommenden Jahre zu gewährleisten.

Sportplatz und Vereinsheim

Nicht jede Gemeinde kann auf eine solche Sportanlage blicken, wie wir. Ein immer noch neues Vereinsheim und ein nagelneuer Kunstrasenplatz. Bis auf einige Kleinigkeiten und das Mobiliar des Vereinsheims ist so gut wie alles fertig. Wie an jeder Immobilie gibt es jedoch immer wieder „kleinere Baustellen“. Die TSVgg hat sich finanziell stark an notwendigen Investitionen bei dieser Anlage beteiligt. So gab es u. a. eine Absprache, dass die TSVgg die Überdachung der Terrasse finanziert. Aufgrund steigender Materialkosten hat sich die TSVgg im letzten Jahr dazu entschieden, die Überdachung nicht transparent, sondern mit einer geschlossenen Mischdeckung zu versehen. Auf diese Entscheidung hatten wir als Gemeinderäte aufgrund der vorherigen Absprachen keinen Einfluss. Wichtiger ist, dass die Terrasse vor Regen und Sonne geschützt ist.

Bisher ist am Sport- und Vereinsheim lediglich das Wappen der TSVgg zu sehen. Die CDU-Fraktion hat im Gemeinderat den Antrag gestellt, die Wappen aller dort üübenden Vereine an einem zusätzlichen Schilderstand darzustellen. Dem Antrag wurde stattgegeben.

Herzlichst
Michael Paschke



Ortsverband Stackeden-Elshheim

01 / 2026

LiStE

Leben in Stackeden-Elshheim

SELZTAL Kurier



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

obwohl das neue Jahr bereits einige Wochen alt ist, übermittele ich Ihnen dennoch die besten Wünsche für 2026. Gestatten Sie mir einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr:

2025 war wieder einmal ein Wahljahr. Wir hatten eine vorgezogene Bundstagswahl im Februar mit Landratswahl und -stichwahl im März und eine daraus folgende Bürgermeisterwahl am 31. August. Seit dem 1. Oktober 2025 ist Sönke Krützfeld als Bürgermeister im Amt.

Unsere Kandidatin Alexandra Stabel hat bei ihrer Erstkandidatur für das Amt der Bürgermeisterin mit 46% ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Sie hat einen sehr engagierten Wahlkampf mit Herz und Verstand geführt. Für Ihren Einsatz danke ich ihr auch im Namen der CDU nochmals herzlich. Als Beigeordnete ist sie nach wie vor stark und mit vollem Engagement in die Verwaltung eingebunden.

Auch 2026 wird gewählt. Die Landtagswahl und Wahl des Verbandsbürgermeisters für die VG Nieder-Olm finden am Sonntag, dem 22. März 2026 statt, eine etwaige Stichwahl am 12. April. Das Instrument frei zu wählen, ist keine Selbstverständlichkeit. Die Freiheit, wählen zu gehen, ist ein hohes Gut. Wir haben traditionell die Auswahl zwischen sehr unterschiedlichen Parteien und einer Vielzahl an Personen. Wer es aber zu wörtlich nimmt, „die Stimme abgeben“, wird enttäuscht sein. Denn Wählen ist nur ein Aspekt politischer Willensbildung. Unsere Stimmen müssen während der gesamten Legislaturperiode eine Rolle spielen: aktiv anpackend eingebracht, damit die Politikerinnen und Politiker zuhören. Demokratie funktioniert nur, wo persönliche Begegnungen und Gespräche möglich sind. Wir lassen uns aktiv darauf ein, denn Vertrauen ist das Fundament jeder Demokratie. Doch dieses Fundament hat in den letzten Jahren Risse bekommen – nicht nur auf nationaler, sondern auch auf kommunaler Ebene.

Viele Bürgerinnen und Bürger begegnen politischen Entscheidungen mit Skepsis, fühlen sich nicht ausreichend gehört oder verstehen nicht, warum bestimmte Maßnahmen ergriffen werden. Dabei ist gerade die Kommunalpolitik der Ort, an dem Politik am unmittelbarsten erfahrbar ist.

Freiheit entsteht in einer Demokratie vor allem durch Tun und Handeln. Dadurch entfaltet sich idealerweise die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Lassen Sie uns mit Mut, Tatkraft und vor allem einem klaren Blick für das Gemeinwohl in die kommenden Monate gehen.

Eine Gelegenheit sich aktiv zu beteiligen, Ideen einzubringen und auf lokaler Ebene die Zukunft konkret zu gestalten, bietet der „Zukunftsprozess Stackeden-Elshheim“. Das von Thomas Barth leidenschaftlich vorangetriebene Projekt startet mit ersten Vorbereitungen im 1. Quartal 2026 und sieht einen Prozess mit einer breiten Bürgerbeteiligung inkl. Gemeinderat, Vereinen und weiteren Schlüsselpersonen vor. Thematisch wird ein Schwerpunkt auf den sozialen Zusammenhalt, vor allem auf den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen und der älteren Generation sowie auf die Förderung des Ehrenamts gelegt. Durch den moderierten Prozess mit Bürgerbeteiligung erhoffen wir uns neue Impulse für das Zusammenleben, neue kreative Ideen, eine stärkere Vernetzung von Initiativen, Vereinen und Bürgerinnen und Bürger sowie eine spürbare und nachhaltige Entwicklung unserer schönen Gemeinde. Um die Erwartungen nicht in eine falsche Richtung zu lenken muss der Vollständigkeit halber angemerkt werden, dass die Finanzmittel für die Umsetzung von Maßnahmen begrenzt sind. Umso mehr ist die Kreativität gefordert.

Wir hoffen auf eine breite Beteiligung, denn der Erfolg des Zukunftsprozesses hängt entscheidend von der Mitwirkung und vom Engagement möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger ab. Gemeinsam können wir auch im neuen Jahr vieles erreichen, was unserer Gemeinde zugutekommt.

Ihre Erika Doll
CDU-Vorsitzende

Füreinander & Miteinander

Dirk Hasenfuss - unser Kandidat für die VG

Am 22. März wird der neue Verbandsbürgermeister gewählt.

Nach mehr als 30 Jahren gibt Ralph Spiegler sein Amt auf und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns bei unserem Mitbürger auf diesem Weg ganz herzlich für sein langjähriges Engagement und wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.

Nun gilt es, neu zu wählen.

Der Verbandsgemeindeverband der CDU hat sich entschieden, dabei keine eigene Kandidatin oder Kandidaten aufzustellen. Diejenigen, die sich dafür geeignet hätten, sind entweder erst kurz zuvor in eine neue verantwortungsvolle Aufgabe gekommen oder wollten aus persönlichen Gründen nicht antreten.

Da wir eine erstklassige Besetzung auf dieser Position anstreben, werden wir von der CDU Stackeden-Elshem den Kandidaten der Freien Wählergemeinschaft FWG Dirk Hasenfuss unterstützen.



Foto: Stadt Nieder-Olm

Dirk Hasenfuss ist 44 Jahre, verheiratet, hat 2 Kinder und wohnt in Nieder-Olm. Er ist Dipl. Verwaltungswirt mit Berufserfahrung als Polizeihauptkommissar bei der Wasserschutzpolizei Mainz.

Seit 2019 ist er Bürgermeister der Stadt Nieder-Olm. Somit hat er hinreichende

Erfahrung aus der Arbeitswelt, der Verwaltung, aus der Arbeit im Rathaus und über Verwaltungsabläufe.

In Verbindung mit seiner eloquenten und menschenfreundlichen Art schafft er schnell Vertrauen, ist sportlich, jung genug und agil. Seine Ziele als VG-Bürgermeister hat er in einem Flyer, der dem Nachrichtenblatt beilieg, ausführlich beschrieben.

Wir halten Dirk Hasenfuss für den richtigen Mann an der Spitze der Verbandsgemeinde Nieder-Olm und werden ihn nicht nur vor, sondern auch nach der Wahl aktiv unterstützen.

Stimmzettel

zur VG-Bürgermeisterwahl Nieder-Olm 2026

am 22. März 2026

Sie haben eine Stimme.

Hasenfuss – FWG



Simmzettel: KI

WICHTIG
Am 22. März
Dirk
Hasenfuss
wählen!

Gordon Schnieder - Zeit für den Wechsel

Es wird endlich Zeit für einen Wechsel in der Landesregierung!

Während der letzten beiden Landtagswahlen standen im Land jeweils Krisen an: 2016 die Einwanderung und 2021 Corona. Menschen neigen dazu, in Krisensituationen Sicherheit zu wählen.

In diesem Jahr sieht es etwas anders aus. Auch wenn der Vorsprung der CDU lt. Umfragen nur gering ist, wäre ein Wechsel nach 35 Jahren endlich angesagt.

Gordon Schnieder ist der CDU-Kandidat für die Spitzenposition in der Landesregierung.

Geboren 1975 in Ockfen (Landkreis Trier-Saarburg) wurde der Dipl. Finanzwirt nach unterschiedlichen Aufgaben in der Kreisverwaltung Kämmerei des Eifelkreises Bitburg-Prüm, bevor er 2014 Leiter der Kommunalaufsicht wurde. 2016 kam er in den Landtag und wurde 2024 Landesvorsitzender der CDU. Er ist verheiratet, hat drei Kinder.

Gordon Schnieder steht für einen politischen Aufbruch, Erneuerung und lösungsorientierte Arbeit. Als Oppositionsführer und Landesvorsitzender betont er im direkten Bürgerkontakt, Bürgernähe und die Lösung drängender Probleme in den Bereichen Grundschulen, Kliniken und kommunale Finanzen.

Seine politischen Schwerpunkte umfassen:

- **Aufbruch & Modernisierung:** Nach 35 Jahren CDU-Opposition will er mit einem neuen Führungsstil und Tatkraft überzeugen.

- **Bürgernähe:** Durch Formate wie „Gordon persönlich“ sucht er den direkten Austausch, um Anliegen vor Ort aufzugreifen.

- **Problemlösungskompetenz:** Fokus auf konkrete Verbesserungen in Bildung, Gesundheit und kommunaler Finanzausstattung.

- **Klare politische Positionierung:** Schnieder tritt als starker Gegenspieler der Landesregierung (Ampel-Koalition) auf und vertritt eine konservativ-moderne Linie innerhalb der CDU.



Foto: Presseportal www.cdurlp.de

WICHTIG
Am 22. März
CDU
wählen!

Marie Wasem (CDU) MdL & unsere Kandidatin für den Wahlkreis 31

Was qualifiziert Sie für den Landtag?

Ich bin seit 2020 politisch aktiv, seit 2024 im Kreistag und im Ingelheimer Stadtrat. Durch meine Arbeit in Ausschüssen und Beiräten kenne ich Verwaltung, kommunale Herausforderungen und die Anliegen der Menschen vor Ort. Als Unternehmerin und Mutter bringe ich eine Lebensrealität mit, die in der Politik oft fehlt: pragmatisch, bodenständig und lösungsorientiert.

Sie führen erfolgreich einen Betrieb. Ist Unternehmertum ein Vorteil?

Ja. Unternehmerinnen wissen, dass am Ende Ergebnisse zählen. Ich bin es gewohnt, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen. Diese Ehrlichkeit, dieser Pragmatismus und der Wille, Lösungen zu finden, tun der Politik gut. Ich bin keine Berufspolitikerin — und genau das ist meine Stärke.

Welche Themen wollen Sie anpacken?

Unter anderem nenne ich hier drei Schwerpunkte:

- **Familien & Kitas:** Bessere Betreuung, mehr Qualität, realistische Öffnungszeiten, solide Finanzierung.

- **Landwirtschaft:** Weniger Bürokratie, mehr Planungssicherheit, starke regionale Vermarktung.

- **Tourismus:** Rheinhessen hat enormes Potenzial, das wir besser nutzen müssen – mit neuen Angeboten und moderner Vermarktung.

Wie entsteht Vertrauen in die Politik?

Durch Ehrlichkeit. Durch Klartext. Und dadurch, dass man Probleme nicht beschönigt, sondern anpackt. Politik darf nicht über die Köpfe der Menschen hinweg entscheiden, sondern muss gemeinsam mit ihnen Lösungen entwickeln.

Wo sehen Sie derzeit die größten Herausforderungen im Wahlkreis?

Unsere **Kommunen** sind finanziell massiv belastet, weil das Land ihnen Aufgaben überträgt, ohne ausreichend Mittel bereitzustellen. Das gefährdet Kitas, Schulen, Sportstätten und Vereine. Zudem leiden viele Betriebe unter Bürokratie — Innovation wird ausgebremst statt gefördert. Und im Bereich **Bildung** herrscht seit Jahren Stillstand: Lehrkräftemangel, überlastete Schulen, schlechte Studienergebnisse. Die Landesregierung hat Warnsignale zu lange ignoriert. Ich möchte hier neuen Schwung, klare Prioritäten und echte Qualität einbringen. Sorge bereitet mir derzeit noch eine andere Entwicklung. Immer mehr **Pflegestützpunkte** ziehen sich ganz aus der Beratung zurück oder fahren ihre Leistungen herunter, weil die Kosten für die Träger durch die Decke gehen. Das geht zu Lasten jener Menschen, die in

schwierigen Lebenssituationen Orientierung und Hilfe benötigen. Die Landesregierung sitzt das Problem lieber aus, statt es anzupacken – obwohl das Problem seit längerem bekannt ist. Diese Tatenlosigkeit ist unverantwortlich. Ich werde mich weiterhin dafür stark machen, die Beratungsstrukturen in der Pflege aufrechtzuerhalten und Hilfe weiter zu gewähren.



Foto: Presseportal www.cdurlp.de

Einige persönliche Daten zu mir

Nach dem Abitur am Sebastian-Münster-Gymnasium in Ingelheim schloß ich eine kaufmännische Ausbildung ab. Danach studierte ich dual Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Controlling und Personalentwicklung.

Zusammen mit meiner Schwester gründeten wir das Weingut Wasem Doppelstück und führen es zusammen mit dem Weinhotel Wasem in Ingelheim.

Ich bin seit 2020 Mitglied der CDU, im Vorstand der Landjugend und des Bauernvereins Ingelheim. Seit 2024 bin ich darüber hinaus Mitglied des Stadtrates Ingelheim und des Kreistages MZ-BI.

Im letzten Jahr wurde ich Mitglied des Landtags.

Landtagsbesichtigung

Am Dienstag, 20. Jan. 2026 ging es mit dem Bus nach Mainz. Um 16.00 Uhr trafen 15 Interessierte der lokalen CDU im Landtag Rheinland-Pfalz auf die Landtagsabgeordnete Marie Wasem. In einem einstündigen Gespräch im Sitzungssaal 7 stand sie den Fragen der Besucherinnen und Besucher zu ihrer Kandidatur als Mitglied des Landtags (MdL) für den Wahlbezirk 31 Ingelheim bei der Landtagswahl am 22. März Rede und Antwort. Danach ging es in den Plenarsaal. Von einem kundigen jungen Studenten wurden in einer weiteren Stunde Informationen zur Demokratieentwicklung in Deutschland, zum Landtagsgebäude und zur Zusammensetzung der Landesregierung und ihrer Abgeordneten vermittelt. Bei einem gemütlichen Abendessen wurde dann nicht nur politisch geplaudert, bevor es mit dem Bus wieder nach Hause ging. Es war ein informativ-kurzweiliger Tag, für den wir uns bei Marie Wasem herzlich bedanken.



Foto: CDU Stackeden-Elshem

Danke Thomas!

1995 trat Thomas Barth in die CDU ein. Als Gymnasiallehrer kam er 1999 in den Gemeinderat von Stackeden-Elshem und in den Verbandsgemeinderat Nieder-Olm. 2014 kam die Wahl zum Ortsbürgermeister mit der Wiederwahl 2019 und 2024. In dieser Zeit wurden etliche Projekte angestoßen und umgesetzt.

Hier ein Überblick der wichtigsten:

- Ausbau Haus des Kindes
- Sanierung Schulstr./Mainzer Str.
- Erschließung von zwei Neubaugebieten
- Bau des Vereinsheims
- Vertrag und Umsetzung Glasfaser
- Bau Römerinfopunkt
- Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED
- Verhandlungen zur Erschließung des Gewerbegebiets
- Verhandlungen zur Errichtung eines Windkraftparks
- Sanierung Radweg Nieder-Olm

Beeindruckend war, mit welchem Tempo er Projekte angeht, Aufgaben erledigt und Fakten abspeicherte. Im Oktober 2025 wurde Thomas Barth zum Landrat für den Kreis Mainz-Bingen gewählt. Wir werden ihn als Bürgermeister und Vorstandsmitglied vermissen, freuen uns jedoch sehr über seine Entwicklung und wünschen ihm privat und als Landrat alles, alles Gute und sind zuversichtlich, dass sich Mainz-Bingen unter seiner Führung sehr gut weiterentwickeln wird.



Foto: CDU Stackeden-Elshem

Termine

06.03.	Fassbieranstich mit Marie Wasem (MdL & Kandidatin) & Thomas Bath (Landrat) & Musikfreunde Jugenheim
14.03.	Nina Warken in der Burgscheune (s.o.)
22.03.	Landtagswahl RLP & Bürgermeister VG Nieder-Olm ggf. Stichwahl Bgm. VG Nieder-Olm
12.04.	Weinstand auf der Elsheimer Kerb
08./09.05.	Weinstand auf der Stackeder Kerb
21./22.08.	CDU/LISTE-Wandertag
04.10.	Glühweinstand Weihnachtsmarkt
05./06.12.	

V. i. S. d. P.

CDU - Ortsverband Stackeden-Elshem
Erika Doll - 1. Vorsitzende
Kreuznacher Str. 2
55271 Stackeden-Elshem

Tel. 06136 / 3000
Mail info@liste2014.de
Web www.liste2014.de



Redaktion

Michael Paschke, Erika Doll,
Alexandra Stabel, Dr. Arndt Hausherr,
Christoph Hillenbrand (Satz & Layout)

Uns geht's um
Stackeden-Elshem
... denn hier sind wir zuhaus.

Besuch der Bundesgesundheitsministerin

Am Samstag, dem 14. März 2026 wird die Bundesgesundheitsministerin Nina Warken, auf Einladung der Senioren-Union Mainz-Bingen, in der Burgscheune von 15.00 bis 16.30 Uhr unseren Ort besuchen und Informationen aus der Bundespolitik übermitteln. Dabei wird der Schwerpunkt auf folgenden Themen liegen: Gesundheitliche Versorgung, Krankenhäuser, ärztliche Versorgung auf dem Land, Medizin-Studienplätze.



Foto: Presseportal des Gesundheitsministeriums

Fassbieranstich am 6. März

Am Freitag, dem 06. März 2026 werden wir wieder unseren traditionellen Fassbieranstich zu kleinsten Preisen durchführen (z. B. 0,5 l Bier € 1,00). Natürlich gibt es auch Kleinigkeiten zu essen. Um 19.00 Uhr heißt es „O'zapft is!“, wenn unser neuer Landrat Thomas Barth das Fass gewohnt gekonnt angeschlagen hat.

In diesem Jahr freuen wir uns besonders auf den Besuch von Marie Wasem, die Ihnen ab 19.30 Uhr Rede und Antwort stehen wird. Musikalisch sorgen die Musikfreunde Jugenheim für gute Stimmung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Frei nach dem olympischen Gedanken „Dabeisein ist Alles“ laden wir Sie herzlich ein!

Besondere Jubiläen 2026

50 Jahre: Karl Baumgärtner

50 Jahre: Dr. Jürgen Valtin

Besondere Geburtstage 2026

02.02. Florian Cramer	07.07. Heiner Wobito
28.02. Eva Maria Lex	23.07. Siegfried Hees
08.03. Harald Lex	25.10. Ralph M. Bernhart
30.03. Michael Paschke	29.10. Stephanie Cramer
07.05. Roland Schlimmer	27.12. Jannis Kosmas

2026

Herzliche
Glück-
wünsche!